

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 12.12.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Verbindliche Bedarfsplanung für voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen in Hagen 2023 bis 2026 nach § 7 Abs. 6 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
0853/2023
Vorberatung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

(Anmerkung der Schriftführung: Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor dem Tagesordnungspunkt 3 beraten. Aufgrund der Übersichtlichkeit erfolgt die Protokollierung hier an der ursprünglich vorgesehenen Stelle.)

Frau Schewe stellt die verbindliche Bedarfsplanung für voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen in Hagen vor (**siehe Anlage zu TOP 6.1**).

Es findet keine Diskussion zu dem Tagesordnungspunkt statt.

Frau Engelhardt stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Hagen beschließt den Pflegebedarfsplan für Hagen 2023 bis 2026 und stellt ihn gem. § 7 Abs. 6 des Alten- und Pflegegesetzes verbindlich fest. In der Stadt Hagen besteht ab dem 01.01.2024 kein Bedarf für weitere voll- oder teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Bereits mit der Stadt Hagen abgestimmte Vorhaben, sowie Kurzzeitpflege- und Nachtpflegeeinrichtungen sind hiervon ausgeschlossen.
2. Die Stadt Hagen macht von ihrem Recht gem. § 11 Abs. 7 Alten- und Pflegegesetz NRW Gebrauch. Eine Förderung für voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Hagen liegen und zusätzliche Plätze schaffen, wird von einer Bedarfsbestätigung der Stadt abhängig gemacht. Ausgenommen sind Kurzzeitpflege- und Nachtpflegeeinrichtungen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

SPD	3		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
Hagen Aktiv	1		
FDP	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
Die Linke.	1		
HAK	1		
AfD	1		

☒ Einstimmig beschlossenDafür: 16Dagegen: 0Enthaltungen: 0Anlage 1 Anlage zu TOP 6.1 SID 12.12.23

Alter und Pflege in Hagen

Pflegebedarfsplanung 2023 mit Ausblick auf die Jahre 2024 bis 2026

Bedarf prüfen unter den Gesichtspunkten

- **Nachfrage**
- **Vorhandene Plätze**
- **Verfügbarkeit der Plätze**
- **Wahlrecht der Pflegebedürftigen**

Vorhandene Plätze in vollstationären Einrichtungen, Wohngemeinschaften und Planungen

Plätze in Pflegeheimen 10/2023	Plätze, die 2026 wieder zur Verfügung stehen	Geplante Plätze in neuen Pflege- einrichtungen	Anzunehmendes Pflegeplatz- angebot bis 2026 insgesamt	Plätze in Wohn- gemeinschaften
2.213	51	160	2.424	170

Quelle: eigene Erhebungen

Prognosen

- Die Anzahl der über 60-jährigen Hagener Bürger wird sich leicht erhöhen, während sich die Anzahl der über 80-Jährigen wieder verringert .
- Eine Einrichtung, die von der Flut betroffen war, wird in 2024 wiedereröffnen.

Bedarfsprognose bis 2026

Anzunehmendes Pflegeplatzangebot bis 2026 insgesamt	Bedarfs- prognose bis 2026	Über- deckung
2.424	2.240	184

Entwicklungen in der solitären Kurzzeitpflege 2022 bis 2026

Jahr	Einrichtungen	Vorhandene Plätze	Neue Plätze	Pflegeplätze insgesamt	Auslastung im Jahresdurchschnitt
2022	3	46		46	83,02 %
bis 2026	5	46	41	87	

Entwicklungen in der Tagespflege 2021 bis 2025

Jahr	Anzahl der Tages- pflegen	Plätze	Besucher	Versorgungs- quote der über 75-Jährigen	Aus- lastungs- quote *
2021	10	196	268	0,85 %	51,4 %
im Herbst 2022	10	204	255	0,94 %	58,79 %
2026	11	219	noch nicht erhoben	1,03 %	noch nicht erhoben

Bedarfsprognose des stationären Pflegebedarfs in den Hagener Stadtbezirken für 2026

Stadtbezirk	Pflegeplätze 10/2023 in stat. Einrichtungen	Neue Plätze in stat. Einrich- tungen	Anzunehmendes Pflegeplatz- angebot bis 2026 insgesamt	Bedarfs- prognose für 2026	Über- / Unter- deckung
Mitte	958	-	958	866	92
Nord	503	80	583	509	74
Hohen-limburg	250	80	330	367	-37
Eilpe / Dahl	179	-	179	176	3
Haspe	323	51	374	322	52
Hagen gesamt	2.213	211	2.424	2240	184

Einschätzung der Verwaltung

- **Die Bedarfe in der vollstationären Pflege sind 2026 mit zwei neuen Einrichtungen gedeckt.**
- **Die Bedarfe in der Tagespflege sind 2026 mit bestehendem Angebot gedeckt.**
- **Es sind zwei neue solitäre Kurzzeitpflegen geplant. Der Bedarf wird besser gedeckt als bisher.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit